



éducation21

Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
Education en vue d'un Développement Durable  
Educazione allo Sviluppo Sostenibile  
Furmaziun per in Svilup Persistent

# Gemeinsam mehr Kraft - Kooperationen übers Netzwerk hinaus

Regionales Netzwerktreffen DCH  
BNE ausserschulischer Akteure vom  
9.12.2020 per Videokonferenz

# Organisation Videokonferenz

## éducation21

- Iwan Reinhard, Host und Ansprechperson im Chat
- Esther Boder, Moderation und Koordinatorin Netzwerk BNE AA
- Corinne Schärer, Bereichsleitung Schule
- Marion Künzler Projektleiterin Bildungslandschaften
- Raffael von Arx, Mitarbeit Datenbank Bildungsaktivitäten
- Natalie Andres Berufsbildung (Feierabendausklang)

### Unterlagen

- Teilnehmerliste
- Informationsprotokoll (wird nach dem Anlass nochmals verschickt, Anpassungen könne bis heute Abend per Email an [esther.boder@education21](mailto:esther.boder@education21) zugeschickt werden)

# Ziele

- Vernetzung und Austausch zwischen den Mitgliedern des Netzwerkes fördern → Netzwerk stärken
  - Aktuelle Informationen zu Projekten, Organisationen etc. austauschen zwischen den Mitgliedern
  - Konkrete Kooperationsmöglichkeiten kennen lernen und erster Austausch ermöglichen (Kurzinputs)
- Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im Dialog – und Lernprozess rund um «Zusammenarbeit Schule und außerschulische Akteure»
  - Kennenlernen des Gesamtschulischen Ansatzes (Whole school approach) am Beispiel Bildungslandschaft21
  - Mehrwert sowie Spannungsfelder erkennen
  - Sammeln von Schlüsselementen für eine langfristige Kooperation

# Ablauf Programm

13:45 Begrüssung und Informationen éducation12

14:00 «Bildungslandschaften21 – wie Schulen mit lokalen Akteuren systematisch und langfristig miteinander vernetzt werden können»

**14:30 Pause**

14:40 Workshop zu Bildungslandschaften

**15:30 Pause**

15:40 Kurzinputs zu Kooperationsmöglichkeiten

16:10 Abschluss und Verabschiedung im Plenum

16:15 Feierabend-Ausklang in Breakout Räumen

16:45 Zoom Meeting wird geschlossen

# Bestehende Vorschläge

## Breakouträume Feierabend-Ausklang

- a. Klären von Fragen zu den Anpassungen / Änderungen  
**Selbstverpflichtung** für die Eingabe einer Bildungsaktivität in die Datenbank von *éducation21*, Esther Boder
- b. Austausch mit Natalie Andres, *éducation21*: Welche Akteure bieten **Bildungsangebote an für die betriebliche Bildung** (in Lehrbetrieben und/oder in Berufsschulen)?
- c. Austausch mit Corinne Schärer, Abteilungsleiterin Schule, **Strategie 2021-2024**
- d. Vertiefter Austausch mit Marion Künzler, Projektleiterin Bildungslandschaften
- e. Umgang mit Unsicherheiten wegen **Corona**

**Mitglieder, welche heute dabei sind**

**→ Siehe Teilnehmer/-innenliste**

# Neue Mitglieder seit Sommer 2020

- Archijeunes- Baukulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche
- Ecodata GmbH → Lutz Eichelkraut
- Foodwaste.ch

# Gäste

- Agriviva → Ueli Bracher
- IFOR-MIR Schweiz → Charlotte Bhattarai
- Interessensgemeinschaft Umweltbildung IGU / PH Zürich → Anita Schneider (Kurziput)
- PH Bern Katharina Kalicsics (Kurziput)
- Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern → Annekathrin Jetzler
- Schulleiterin Stadt Bern → Evelyn Kiefer
- Schweizer Alpen-Club SAC → Michèle Stirnimann
- Swiss Insect Association → Timothée Olivieri
- Tönstör → Thomas Jacobi
- Verein teachen / voty.ch → Stefan Niederhauser



# Informationen éducation21

## Ventuno 2/2021 «Gesundheit – Bewegung – Natur»

Falls ihr anfangs Jahr (Januar-Februar) mit einer Schule in diesen Themenfeldern unterwegs seid und/oder ein Projekt durchführt, so meldet euch doch bitte bis Ende Dezember per Email an [esther.boder@education21.ch](mailto:esther.boder@education21.ch)

### Inhalt Email

- Geplante Aktivität
- Schule, Klassenstufe
- Falls vorhanden Projektskizze etc.

# Strategie éducation21

Für das Leistungsprogramm 2021-2024 wurden die fünf strategischen Schwerpunkte der Strategie 2019-2014 insgesamt 15 Outcome-Zielen mit entsprechenden Wirkungszielen zugeordnet.

1. Um das Potenzial von BNE in Unterricht und Schule sichtbar zu machen, bereitet éducation21 **Themendossiers** pädagogisch--didaktisch auf, indem sie praxisorientierte, qualifizierte Angebote verschiedener Akteure bündelt und mit exemplarischen Impulsen ergänzt.  
→Outcome: Lehrpersonen der Volksschule & der Sekundarstufe II setzen BNE im Unterricht um.
2. Um den **gesamtinstitutionellen Ansatz** (Whole School Approach) zu fördern, stärkt éducation21 die Verankerung des **Schulnetz21**, entwickelt es weiter und unterstützt die an BNE (inkl. Gesundheitsförderung) orientierte Entwicklung von Schulen.  
→ Outcome: Schulleitungen der Volksschule & der Sekundarstufe II integrieren den gesamtschulischen Ansatz in Schulentwicklungsvorhaben.
3. Um über die Volksschule hinaus die konsequente Weiterführung von BNE auf der **Sekundarstufe II** zu stärken, unterstützt éducation21 eine praxis- und qualitätsorientierte Entwicklung von BNE auf Ebene Berufsbildung, Fachmittelschulen und Gymnasien. Im Vordergrund stehen Projekte, welche der systemischen Verankerung von BNE dienen.  
→Outcome: Stakeholder des Bildungssystems integrieren BNE in die Referenzdokumente.
4. Zur Erhöhung der Wirksamkeit ihrer Leistungen verstärkt éducation21 die Zusammenarbeit mit **Multiplikatoren/-innen und Partner/-innen für BNE**, namentlich mit Institutionen der Lehrer/-innenbildung, kantonalen Stellen (Schulnetz21), Didaktischen Zentren/Medienzentren, Fachmedien, Ausserschulischen Akteuren sowie den Verbundpartnern der Berufsbildung.  
→Outcome: Akteure des ausserschulischen Lernens und Multiplikatoren unterstützen mit ihren Angeboten die Praxis.
5. Um BNE-Angebote für Schule und Unterricht bekannter zu machen, kommuniziert éducation21 koordiniert, fokussiert und wirkungsorientiert. Als zentrales Instrument entwickelt sie die **Webplattform** benutzungsfreundlich und praxisgerecht weiter, namentlich indem sie Themen attraktiv und bedarfsgerecht sichtbar macht.  
→Outcome: Alle Zielgruppen sind koordiniert, fokussiert über die Produkte und Entwicklungen informiert.

## Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im **Dialog – und Lernprozess** rund um «**Zusammenarbeit Schule und ausserschulische Akteure**»

- Kennenlernen des gesamtschulischen Ansatzes (Whole school approach) am Beispiel Bildungslandschaft21
- Mehrwert sowie Spannungsfelder erkennen
- Sammeln von Schlüsselementen für eine langfristige Kooperationen

## Kurzinputs zum Vorstellen von Kooperationsmöglichkeiten

- Präsentation Master NMG+NE und Möglichkeiten zur Vernetzung, Katharina Kalcsics, Leiterin Fachdidaktikzentrum NMG+NE PH Bern
- Datenbank Auserschulische Lernorte Region ZH, Zusammenarbeit PH ZH und ZHAW, Anita Schneider PH ZH
- Neues Lernen «Präsenz und hybrid Unterricht» durch Nutzung verschiedener Techniken (Lernumgebung), Lutz Eichelkraut Ecodata Schweiz GmbH
- Niederschwelliger interner Austausch von Informationen im Netzwerk BNE AA, Austausch über mögliche erste Schritte fürs 2021, Esther Boder [éducation21](#)
- «Treffpunkte BNE» - Plattformen für eine engere Zusammenarbeit zwischen PHs und AAs; geplantes Pilotprojekt mit PH Bern, Iwan Reinhard [éducation21](#)

# Bestehende Vorschläge

## Breakouträume Feierabend-Ausklang

- a. Klären von Fragen zu den Anpassungen / Änderungen  
**Selbstverpflichtung** für die Eingabe einer Bildungsaktivität in die Datenbank von éducation21, Esther Boder
- b. Austausch mit Natalie Andres, éducation21: Welche Akteure bieten **Bildungsangebote an für die betriebliche Bildung** (in Lehrbetrieben und/oder in Berufsschulen)?
- c. Austausch mit Corinne Schärer, Abteilungsleiterin Schule, Strategie 2021-2024
- d. Vertiefter Austausch mit Marion Künzler, Projektleiterin Bildungslandschaften
- e. Umgang mit Unsicherheiten wegen **Corona**